

Woodstock N.Y. 30. VIII. 40

Lieber Verehrter, ich freite mich Sie  
 so intensiv an der Arbeit, und mir  
 in einem so wol verdienten Anstehen  
 zu wissen. Ich bin seit 25 J. hier  
 hier, mitten im Wald, eine Gehstün-  
 de von Woodstock. Mein Vetter, der  
 schon den letzten Sommer hier war,  
 wohnt nahe. Eine Pleuritis habe  
 ich - wie es scheint - gut überstanden.

Ich möchte bis Mitte September blei-  
 ben, dann nach N.Y. Wo ich woh-  
 nen werde, weis ich noch nicht,  
 doch erreicht mich dann Post  
 90 Wachtell, 1 Cedar Street.

Das ist Alles, was ich zu berichten  
 habe - Alles. Ihre lieben Wünsche  
 verrathen ja, dass Sie wissen, was  
 mir fehlt - und wol weiterhin  
 fehlen wird.

Dank für Ihr freundliches

Erinnern - es wird mir eine aufrichtige Freude sein, Sie in New-York zu sehen.

Ich grüsse Sie herzlich. Ihr

Richard Beer-Hofmann

